

Ausflüge, Spaß und Projekte: Osterferienprogramm der Bergkamener Jugendförderung



In den Osterferien soll den Kindern in Bergkamen ein buntes Angebot an Ferienaktionen unterbreitet und ihnen so unbeschwerte Ferien beschert werden. Hierzu hat das Team der städtischen Bergkamener Kinder- und Jugendförderung für die beiden Ferienwochen eine Mischung aus Projekten, Ferienspaß und Tagesfahrten entwickelt.

Das Kinder- und Jugendhaus Balu bietet in der ersten Ferienwoche, vom 11. – 14.04. in der Zeit von 9:00 – 14:00 Uhr, eine Projektwoche unter dem Motto „Bewege deine Welt“ für Kinder von 8 bis 13 Jahren an. Kreativität, szenisches Theaterspiel und Fotografie stehen hier im Vordergrund. Im

Nachmittagsbereich ab 15:00 Uhr geht es dann für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren weiter mit der Planungsmanagementgruppe zu „Bewege deine Welt“, die Aktivitäten für die Sommerferien mitplanen und gestalten soll.

Die zweite Osterferienwoche, vom 19. – 22.04. steht im Balu ganz unter dem Motto „Wasserwelten“. Hierbei wird Leben im Meer und im Wasser erkundet und kreativ bearbeitet. Ein Ausflug in das „Sea Life Oberhausen“ und eine Wanderung an den Beversee sind im Rahmen des Programms geplant. Zielgruppe sind Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Gleichzeitig veranstaltet das Kinder- und Jugendbüro (kijub) im Jugendzentrum Yellowstone den dritten Durchgang der Ausbildung zu „kijub-Scouts“. Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren sollen hierbei die Welt mit Kinderaugen sehen! Mit viel Spaß, Sport und Spiel sollen die Kinder ihre Umwelt entdecken und beobachten. Gleichzeitig können sie ihre Wünsche artikulieren um dem Ziel ihr Umfeld kindergerechter zu gestalten näher zu kommen. Auch nach dem Projekt sollen die „kijub-Scouts“ Kinderwünsche an das Kinder- und Jugendbüro herantragen und sich aktiv einmischen.

Zwei Ausflüge für eine Kleingruppe von Kindern und Jugendlichen zwischen 8 und 16 Jahren bietet das Streetworkteam in den Osterferien an. Am 19.04. geht es zur Trampolinwelt „Superfly“ nach Dortmund. Hüpfen, springen und Hindernisse überwinden steht hierbei auf dem Programm. Zu einem eher ruhigeren Ausflug geht es danach am 20.04. bei einem Besuch des Planetariums in Bochum, in dem die Teilnehmenden auch die Veranstaltung „Vom Urknall zum Menschen“ besuchen.

Alle Angebote sind kostenlos. Anmeldemöglichkeiten für alle Ferienangebote der Jugendförderung finden sich unter www.unser-ferienprogramm.de/bergkamen. Weitere Informationen gibt es telefonisch im Kinder- und Jugendbüro unter 02307 965475.

SPD Weddinghofen-Heil solidarisiert sich mit der ukrainischen Bevölkerung

Auch die SPD in Weddinghofen und Heil zeigt sich tief betroffen und erschüttert über die Situation der ukrainischen Bevölkerung, welche sich in diesen Tagen ohne eigenes Verschulden mitten im Krieg und zu großen Teilen auf der Flucht befindet. Die SPD Weddinghofen-Heil erklärt sich zu 100% solidarisch mit den Ukrainerinnen und Ukrainern! Als sichtbares Zeichen dieser Solidarität wurde in diesen Tagen die Flagge der Ukraine im örtlichen Schaukasten an der Schulstraße für alle sichtbar platziert.

„Damit reihen wir uns ein in die überwältigende Mehrheit der Menschen in unserem Land und weltweit, die dieses Verbrechen ächten und auf das Schärfste verurteilen“, so die örtliche SPD. Des Weiteren freuen sich die örtlichen Sozialdemokraten aus Weddinghofen den Spendenaufruf der Evgl. Martin-Luther-Kirchengemeinde für den Hilfsgütertransport an die polnische Grenze nach Przemysl ebenfalls mit einer spürbaren finanziellen Spende, aus einer eigens kurzfristig organisierten Aktion, unterstützen zu können.

NOCH 2 PLÄTZE FREI !!!

Kämpfen mit dem Langschwert für Erwachsene: Wie kämpften eigentlich Ritter?

Wie kämpften eigentlich Ritter? Die Antwort auf die Frage wurde aus den alten Fechtbüchern des 14.-16. Jahrhunderts rekonstruiert und als moderner Kampfsport umgesetzt. Dieser Kurs bietet allen am Thema Mittelalter Interessierten eine erste Einführung in die Kampfkunst am „Langen Schwert“ der mittelalterlichen Fechtmeister. Nach einer theoretischen Einführung folgt das Erlernen des Schwertkampfes.

Holzschwerter zum Üben können ausgeliehen werden, mitzubringen sind Sportbekleidung und feste Sportschuhe. Wer ein eigenes Schwert und Handschuhe besitzt, kann diese gerne mitbringen. Mitgebrachte Schwerter werden erst nach einer Sicherheitsüberprüfung zum Training zugelassen!

Der Workshop wird am Sonntag, 27. März 2022 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr in der Ökologiestation angeboten. Geleitet wird der Schwertkampfworkshop von Daniel Niederau. Die Kosten betragen 65 Euro pro Person.

Maximal können 12 Personen an dem Workshop teilnehmen. Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen noch bis Dienstag, 15. März bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Sachen gibt's: Junge schließt Bagger kurz und flüchtet, als der Motor nicht mehr ausgeht

Ein bislang unbekannter etwa 14 Jahre alter Junge hat am Mittwoch gegen 18.30 Uhr in einem Neubaugebiet in der Straße An der Wiebecke in Werne einen Bagger kurzgeschlossen. Nachdem es ihm nicht gelang, die Baumaschine wieder auszumachen, flüchtete er.

Zeugen, denen er mit den Worten „Soll ich euch zeigen, was ich kann?“ sein handwerkliches Geschick beweisen wollte, versuchten noch, den Motor abzustellen – ohne Erfolg. Daraufhin baten sie Passanten darum, die zuständige Firma zu informieren – diese schickte einen Mitarbeiter vorbei, der das Gerät abschaltete. Durch das Kurzschließen wurde das Zündschloss beschädigt.

Das Kind soll ca. 14 Jahre alt und mit einem Tretroller unterwegs gewesen sein und eine schwarze Jacke und schwarze Hose getragen haben. Die Eltern des Jungen, denen er eventuell von dieser verbotenen Freizeitaktivität erzählt hat, werden gebeten, sich an die Polizeiwache Werne unter der Rufnummer 02389-921 3420 zu wenden.

Neues Medienangebot: Nintendo Switch-Spiele in der

Stadtbibliothek



Die Stadtbibliothek hat jetzt auch Nintendo Switch-Spiele im Angebot.

Die Kinderbibliothek hat das Angebot an Konsolenspielen erweitert und bietet ab dem Samstag 12. März auch die bereits seit längerem stark nachgefragten Nintendo Switch-Spiele zur Ausleihe an. 20 neue Spiele wurden neu angeschafft, die jeweils für 1,- Euro pro Woche entliehen werden können.

Das neue Angebot umfasst bekannte Nintendo-Klassiker wie „Mario Party Superstars“ oder „Sonic Colours Ultimate“, verschiedene „Pokémon“- Spiele, „Animal Crossing – New Horizons“ oder „Moorhuhn Kart 2“. Weitere Titel werden im Laufe des Jahres folgen. Neben diesen Spielen gibt es zusätzlich auch weiterhin eine große Auswahl anderer

Konsolenspiele für Playstation 4 und 5 und für Xbox One in der Kinderbibliothek.

Ein Besuch lohnt sich!

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10-12 und 14-18 Uhr
Mittwoch	10-12 und 14-18 Uhr
Donnerstag	14-18 Uhr
Freitag	10-14 Uhr
Samstag	10-12.30 Uhr

Ukraine-Hilfe bittet um Geldspenden wegen erheblich gestiegener Transportkosten nach Polen

Der privaten Ukraine-Hilfe laufen wegen der erheblich gestiegenen Spritpreise die Transportkosten davon. Deshalb bittet Oliver Schröder für die Akuthilfe Ukraine Werne und Umland um Geldspenden. Dazu schreibt er:

„In den vergangenen Tagen und Wochen haben wir viele Kleider- und Sachspenden erhalten. Für diese enorme Hilfs- und Spendenbereitschaft, die uns immer wieder auf's Neue berührt, möchten wir uns an dieser Stelle im Namen der Menschen auf der Flucht bei allen Helfenden ganz herzlichst bedanken.

Durch diese Spenden ist es uns nicht nur möglich Ukrainer:innen hier vor Ort einzukleiden und mit

Hygieneartikel auszustatten, sondern auch wichtige und dringend benötigte Hilfsgüter an die polnisch- ukrainische Grenze zu bringen.

So ist auch für das kommende Wochenende wieder eine Fahrt geplant um neben wichtigen Hilfsgütern auch Medikamente und medizinische Ausstattung sowie Wasser für ein Krankenhaus in der Ukraine zu transportieren.

Nun sind diese Fahrten nicht nur gefährlich, sondern aufgrund der aktuellen Spritpreisentwicklung auch sehr kostenintensiv geworden. Damit wir über dieses Wochenende hinaus weiterhin wichtige Hilfsgüter an die polnisch-ukrainische Grenze bringen können, sind wir auf weitere Spenden und Unterstützung angewiesen.

Wir freuen und bedanken uns über Geldspenden auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Akuthilfe Ukraine Werne und Umland

IBAN: DE25 4415 2370 0000 0760 00

Was tun wir mit den Geldspenden? Wir...

- ... übernehmen die Spritkosten für die Transportfahrten zur polnisch-ukrainischen Grenze,
- ... kaufen diverse Hilfsgüter,
- ... unterstützen Familien, die privat Geflüchtete aufnehmen, die Zimmer entsprechend auszustatten,
- ... kaufen Essen,
- ... bezahlen Materialkosten für das zentrale Sammelager in Bergkamen-Rünthe.“

Prügel für die „Ex“: Zehn

Monate Haft

von Andreas Milk

Sie wollte sich von ihm trennen – er war damit nicht einverstanden. Das Ende einer Beziehung beschäftigte den Kamener Strafrichter. Konkreter Auslöser: Das, was am Nachmittag des 30. Juli 2021 in einer Wohnung in Oberaden passiert war.

Diese Wohnung gehört der 40-jährigen Susanne M. (Namen geändert). Als sie an jenem Tag nach Hause kam, saß ihr Exfreund Simon T. (36) auf der Treppe, betrunken, weinend. Er tat ihr leid; sie nahm ihn mit rein. Es gab Streit. In dessen Verlauf wurde Simon T. beleidigend („blödes Dreckstück“, „Crackhure“) und brutal. Er würgte Susanne M., versetzte ihr einen Kopfstoß. „Ich war komplett geschockt“, sagte die Frau dem Richter. Im Krankenhaus wurden ihre Verletzungen behandelt. Sie erstattete Anzeige. Später kamen die beiden wieder zusammen. Seit zwei Monaten ist wieder Schluss, diesmal wohl endgültig: Simon T. brauche Hilfe, sie verzeihe ihm, aber eine Beziehung mit ihm wolle sie nicht mehr.

Simon T. gab die Vorwürfe zu, beschönigte nichts, bat die Ex um Entschuldigung. Jägermeister und Bier habe er damals intus gehabt, obwohl er sonst nicht trinke. Nicht mehr, um genau zu sein: Es gab/gibt ein Alkoholproblem. Dazu kommen eine Intelligenzminderung und ADHS. Simon T. kann nicht lesen und nicht schreiben. In seinem Vorstrafenregister stehen sechs Eintragungen, auch wegen Körperverletzung. Zum Zeitpunkt der Attacke auf Susanne M. liefen drei Bewährungsungen.

Und obwohl eine Langzeittherapie eingestielt ist und Ende April in einer Bochumer Fachklinik beginnen soll: Eine neue Bewährungschance wollte der Richter T. nicht zugestehen. Er verurteilte ihn zu zehn Monaten Haft wegen vorsätzlicher Körperverletzung und Beleidigung. Zwar habe der Angeklagte sich vor Gericht freundlich und einsichtig gezeigt, doch müsse

man das „Gesamtpaket“ sehen. Für eine Aussetzung der Strafe zur Bewährung sei zu viel passiert. Ohne T.s Reue und eine verminderte Schuldfähigkeit wäre die Strafe höher ausgefallen: ein Jahr plus x.

Gegen die zehnmonatige Haft hat T.s Anwalt sofort Berufung eingelegt. Der Fall kommt also vors Landgericht. Möglich, dass die Richter dort sich von der Therapie beeindrucken lassen – sofern die bis zum nächsten Verhandlungstermin tatsächlich begonnen hat.

Corona im Kreis Unna: Öffnungszeiten in Impfstellen angepasst

Die Nachfrage nach Impfterminen ist weiter gering. Daher passt die Kreisverwaltung die Öffnungszeiten in der Impfstelle an der Platanenallee erneut dem Bedarf an.

Öffnungszeiten Lünen an der Borker Straße

Ab der nächsten Woche (11. KW) ist die Impfstelle samstags von 14 bis 19 Uhr geöffnet. In Lünen gibt es so diese Woche die letzte Chance auf eine Impfung von Donnerstag bis Sonntag.

Öffnungszeiten Unna an der Platanenallee

In Unna können ab der nächsten Woche (11. KW) alle Impfangebote auch ohne Terminbuchung wahrgenommen werden. Der Impfstoff von Novavax sowie Impfungen für Kinder unter 12 Jahren werden aber nach wie vor nur freitags angeboten.

In der darauffolgenden Kalenderwoche 12 wird die Impfstelle an

der Platanenallee in Unna montags und mittwochs von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr und donnerstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Freitags steht das Team inklusive eines Kinderarztes von 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr für Kinder unter 12 Jahren und für Personen ab 12 Jahren ab 14:30 Uhr zur Verfügung. Dienstags bleibt die Impfstelle dann geschlossen.

Impfzahlen im Überblick

Impfstelle Kreis Unna an der Platanenallee:

Kalenderwoche 3: 1.237 Impfungen

KW 4: 1.136

KW 5: 952

KW 6: 822

KW 7: 503

KW 8: 483 – davon bei der mobilen Aktion: 34 Impfungen

KW 9: 366 – davon bei der mobilen Aktion: 24 Impfungen

Mobile Angebote

Ohne Termine vor Ort impfen lassen – das niederschwellige Impfangebot des Kreises:

10. März: Bergkamen, Stadtbücherei, Stadtmarkt 1, 8 bis 12 Uhr

Aktion für Kinder von 7 bis 11 auf der Ökologiestation: Ostereier färben am Feuer

Am Samstag, 9. April bietet das Umweltzentrum Westfalen in der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr die Aktion „Ostereier färben am Feuer“ für Kinder ab 7 Jahre in der Ökologiestation an.

Ostern steht vor der Tür! Genau der richtige Zeitpunkt um Eier zu färben. Am Feuer rühren die Kinder Farben aus Kräutern,

Rinde und Wurzeln an und verzieren die Eier nach eigenen Ideen und Wünschen. Spiele rund um das Thema Ostern runden die gemeinsamen Stunden im Freien ab.

Die Kinder sollten regenfeste und warme Kleidung tragen; eine Trinkflasche inkl. Getränke und Kartons zum Transport der Eier mitbringen.

Die Kosten für diese Veranstaltung betragen 30 Euro (inkl. Material). Maximal können 16 Kinder an dieser Aktion teilnehmen. Durchgeführt wird die Veranstaltung von Sandra Bille (Wildnispädagogin) und Heike Barth (Naturerlebnis-Pädagogin).

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

**Achtung! Trickbetrugsfälle
über WhatsApp – Täter hatten
im Kreis Unna Erfolg**

Betrugsmasche über Messenger Dienstanbieter



„Hallo, ich bin's dein Sohn, ich habe heute mein Handy verloren und melde mich jetzt vom Handy eines Freundes, daher die fremde Telefonnummer. Du musst mir aushelfen, ich muss heute ganz dringend eine Rechnung in Höhe von XXX Euro bezahlen, könntest du das für mich überweisen? Das Geld bekommst du morgen zurück.“ Das ist die originale WhatsApp-Nachricht, die ein Mann aus Unna am Dienstag (08.03.2022) von einer ihm unbekannten Handynummer geschickt bekommen hat. Die konkrete Höhe wird aus ermittlungstaktischen Gründen nicht genannt. Der Geschädigte glaubte der fremden Person und überwies die entsprechende Summe.

Wenig später erhielt der Unnaer von seiner Bank einen Anruf, dass dem Geldinstitut die IBAN schon wegen auffälliger Überweisungen bekannt ist. Der Geschädigte nahm Kontakt zu seinem richtigen Sohn auf, der ihm sagte, dass die WhatsApp-Nachricht nicht von ihm kam. Der Unnaer erstattete daraufhin Strafanzeige bei der Polizei.

Aufgrund dieses vollendeten Trickbetrugs warnt die Kreispolizeibehörde Unna vor dieser WhatsApp-Masche, die seit Monaten im gesamten Kreis Unna vorkommt. In diesem Erklärvideo

zeigen wir, wie die Täter
vorgehen: <https://unna.polizei.nrw/medien/betrugsmasche-ueber-messenger-dienstanbieter>

Beachten Sie bitte folgende Präventionshinweise:

- Wenn Sie von einer Ihnen bekannten Person unter einer unbekannten Nummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab.
 - Fragen Sie bei der Ihnen bekannten Person unter der alten Nummer nach.
 - Seien Sie bei Forderungen nach Geldüberweisungen über WhatsApp und andere Messengerdienste misstrauisch. Überprüfen Sie diese.
 - Verschärfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres verwendeten Nachrichtendienstes.
 - Falls Sie nach einer Aufforderung bereits Geld überwiesen haben, nehmen Sie sofort Kontakt zu Ihrer Bank auf und veranlassen Sie eine Rücküberweisung.
 - Stellt sich heraus, dass es sich um einen Betrug handelt, erstatten Sie Anzeige bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle.
Löschen Sie keinesfalls den Chatverlauf - dieser ist für die kriminalpolizeilichen Ermittlungen von Bedeutung.
-

Fassadenwettbewerb für das

Grubenwasserhebwerk: Rückfragenkolloquium in der Öko-Station

Die Stadt Bergkamen lobt für die Fassade des Grubenwasserhebwerks Haus Aden einen einstufigen nichtoffenen Wettbewerb nach der Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013) aus. Am Mittwoch ging dieser Wettbewerb mit dem Titel „Aus der Tiefe in die Höhe – Grubenwasserhebwerk als städtebauliche Landmarke“ in die zweite Phase. Die Bewerbungsfrist ist abgelaufen. Die teilnehmenden Architekturbüros stehen fest. Jetzt hatten Preisgericht und die teilnehmenden Büros Gelegenheit,



Teilnehmende des Rückfragenkolloquiums auf der Ökologiestation.

sich in einem Rückfragenkolloquium auszutauschen und offene Fragen zur Aufgabenstellung vorzubringen. Den Abschluss des Kolloquiums bildet eine Ortsbegehung, die in gemeinsamer Vorbereitung durch RAG Aktiengesellschaft und der Stadt Bergkamen ermöglicht wurde.

Vier Büros wurden von der Stadt Bergkamen als Ausloberin eingeladen, am Wettbewerbsverfahren teilzunehmen; die verbleibenden elf Plätze wurden nach einem Bewerbungsverfahren per Losbescheid ermittelt.

Es nehmen sowohl renommierte Büros aus dem In- und Ausland sowie junge Büros teil. „Das ist eine interessante Mischung. Auf das Ergebnis kann man gespannt sein“, so Bürgermeister Bernd Schäfer, der das Kolloquium einleitet.

Eine fachkundige Jury, zu der außer den externen Experten Prof. Anett-Maud Joppien, Prof. Wolfgang Krenz, Prof. Isabella Leber, Prof. Burkhard Pahl und Annette Paul auch Ricarda Dyga und Dr. Michael Drobniowski von der RAG Aktiengesellschaft, sowie Matthias Pöhler vom BBSR Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung als Fördergeber, Dieter Mittmann als Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung, Thomas Reichling als Leiter des Stadtamts Stadtplanung, Klimaschutz, Straßen und Grünflächen und der Bürgermeister Stadt Bergkamen Bernd Schäfer gehören, wird am 14. Juni 2022 in einer ganztägigen Preisgerichtssitzung die anonym eingereichten Wettbewerbsarbeiten beurteilen und mit einer Rangfolge und Preisen versehen.

In Kooperation mit der RAG Aktiengesellschaft behandelt der Wettbewerb erstmals das Thema „Ewigkeitsaufgabe“, das für den Standort prägend ist und soll diese in eine Architektursprache mit nationaler bzw. internationaler Wahrnehmbarkeit umsetzen. Die Fernwirkung des Hebewerkes als Landmarke und die anspruchsvolle architektonische Gestaltung eines neuen bergbaulichen Funktionsbauwerkes sind geeignet, zusätzliche

überregionale öffentliche Aufmerksamkeit zu wecken. Das Vorhaben soll sowohl dem historischen Bergbauerbe als auch der Transformation des ehemaligen Zechengeländes in die Wasserstadt Aden, einem modernen Wohn- und Arbeitsquartier, gerecht werden.

Dieses Projekt hat auch bundesweit überzeugt. Erstmals wurde ein Bergkamener Vorhaben in die Förderung aus dem Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat aufgenommen und mit ca. 1.4 Mio. € bezuschusst.